

Nr.	Maßnahme	AK	Punkte
27.	Freizeit- und Rundwanderweg gestalten: Anlage eines „großen“ Rundwanderweges, um die Ortsteile von Horgau zu verbinden, weitgehend auf vorhandenen Wirtschaftswegen bzw. neuen Ortsverbindungsweegen - Erhöhung der Attraktivität für die Naherholung durch Sitzbänke, Spiel- und Fitnessgeräte (Trimm-dich-Pfad verteilt auf alle Ortsteile), kennzeichnende Bepflanzung und Informationstafeln an exponierten Stellen (Ausgangs- und Aussichtspunkte), - Einbeziehung attraktiver Landschaftsbestandteile, renaturierter Gewässerabschnitte, exponierter Aussichtspunkte, Tiergehege/Weideflächen und bereits vorhandener kultureller, sozialer und sportlicher Stätten (z.B. Kirchen, Bücherei, Spielplätze, Sportanlage, Gaststätten, Kneippbecken), - Hinweisschilder auf örtl. Sehenswürdigkeiten, öffentl. und kulturelle Einrichtungen der Gemeinde	NL	68
52.	Gestaltung des Martinsplatz als lebendiger Dorfmittelpunkt: Schul- und Pausenhof, Festplatznutzung, Bühne/Pavillon für Musik- und Theateraufführungen, Verknüpfung mit Rathaus, Verlagerung Parkplätze	NL / O	59
46.	Neugestaltung der Hauptstraße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht wird. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch gemischte Verkehrsflächen / Trennung von Straße und Gehweg nur durch Rinnen, Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen, einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen	O	46
2.	Badeweiher zur Steigerung des Freizeitwerts errichten	WI	43
9.	Ausweisung von neuen, attraktiven Gewerbeflächen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stärkung des Standorts	WI	42
51.	Schaffung eines Ortsmittelpunktes in Horgaugreut zwischen Kreuzung Kirchstraße / Greuter Straße und Kindergarten mit Sitzgelegenheiten, Spielraum für Kinder, Infotafel, erlebbarem Wasserlauf, optimierter Parkplatzsituation	O	42
40.	Attraktive Fußwegenetze innerorts und am Ortsrand erhalten, ausbauen und aufwerten - Horgau (Martinsplatz - Rothau, Parkplatz/Friedhof - Rathaus bzw. Hauptstraße / Raiffeisenbank, Hauptstraße - Kellerberg) - Horgaugreut (Greuter Straße - Kirche, Heuweg - Gartenstraße - Augsburgs Straße, Auerbacher Straße – Grußler-Stadel - Kellerberg) - Auerbach (entlang Döllnbach zwischen Feuerwehrhaus und Spielplatz, Querverbindung Streitheimer Straße - Spielplatz - Auerbacher Straße)	NL / O	38
3.	Breitbandverfügbarkeit in allen Ortsteilen zur Versorgung mit Hochgeschwindigkeits-Internetzugängen	WI	36
59.	Ortsdurchfahrt Horgau zwischen Platzer und Auerbach als solche erkennbar machen zur Geschwindigkeitsreduzierung durch Gestaltung der Ortseingänge, Geh- und Radweg, Querungshilfe, straßenbegleitende Bebauung	O	36
1.	Ansiedlung einer Apotheke im Gemeindegebiet zur Verbesserung der Infrastruktur	WI / SKF	35
10.	Erschließung neuer Wohngebiete: Schaffung von attraktiven und günstigen Bauplätzen für junge Familien (Einheimische und Auswärtige)	WI	32
30.	Rothauenpark Gestalten eines Rothauenparks ab Einmündung Aspenbach bis zum Kneippbecken - Schulgartenteich instand setzen und in Rothauenpark einbinden - Wiese südlich des Friedhofes in Rothauenpark einbinden - Öffnung der Verrohrung am Reichsgraben - Dorfteich als einfache Bademöglichkeit mit Liegewiese - Renaturierung der Roth in diesem Gewässerabschnitt	NL	31
14.	Organisation <b>einer dorfwweiten</b> „Nachbarschaftshilfe“: Anlaufstelle zur Bündelung von Angeboten und Nachfragen und zur Vermittlung von Hilfsangeboten wie Rasen mähen, Fahrdienste, Babysitten etc., bei Bedarf auch Vermittlung professioneller Hilfe	SKF	29

44.	Neugestaltung der Greuter Straße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht wird, mit Wiederherstellung des Grabens als straßenbegleitender Wasserlauf, Herausarbeitung der bestehenden Angersituation und Aufwertung der Zugänge zur Kirche und zum Kreuzweg. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch gemischte Verkehrsflächen / Trennung von Straße und Gehweg nur durch Rinnen, Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen, einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen	○	29
35.	Attraktive Aufenthalts- und Verweilplätze in der Natur schaffen - Aufstellen von Bänken (Entlang: Fußweg von Roth zur Schloßstraße, Grünfläche Schloßstraße, Fußweg gegenüber Kellerberg, Feldkreuz bei Straße zur Wasserreserve HG, entlang der Roth zwischen Einmündung Aspenbach und Kneippbecken, Gemeindewiese Auerbach Nord) - Umfeld Kneippbecken attraktiv und naturnah gestalten	NL	26
28.	Gewässer naturnah gestalten und erhalten ökologischer Gewässerausbau, Anregung der Eigenentwicklung der Gewässer - Neuanlage und/oder Verbreiterung der Uferstreifen besonders bei angrenzender intensiver Ackernutzung - Verlegung/Verschiebung von gewässereinengenden Uferwegen - bevorzugte Anlage von Ausgleichsflächen entlang von Gewässern - Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen - fachgerechte Pflege zu den naturschutzfachlich richtigen Mähzeitpunkten (Roth, Lohbach, Döllenbach, Mulde östlich von Horgauergreut, Graben vom Wald bis Tretbecken, verrohrter Graben parallel zur Schlosstraße, Graben östlich des Frischemarkt)	NL / ○	24
19.	Jugendtreff mit vielfältigem Angebot, z.B. Tanzkurs, Bewerbungs- oder Kommunikationstraining, Babysitter-Kurs, Mofa-Führerschein, Schminkkurs, Filme machen, Musik schneiden	SKF	20
34.	Naturnahe Bereiche schaffen, aufwerten und erhalten - Anlage von Streuobst-, Feucht- und Trockenwiesen (evtl. als Ökokontoflächen) (Wiese neben Getränkemarkt Horgau, Wiese hinter Kapelle Horgau Richtung Bieselbach, Grundstücke unterhalb Bauhof Horgau, Gemeindegrundstück Auerbach Nord, Gemeindewiese südlich von Auerbach, Biotop mit zusätzlichem Weiher für Löschwasser am nördlichen Ortsende von Auerbach, Wiese nördlich Roth vom Wertstoffhof Richtung Kneippbecken)	NL	20
45.	Neugestaltung der Schloßstraße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht wird. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch gemischte Verkehrsflächen / Trennung von Straße und Gehweg nur durch Rinnen, Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen, einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen	○	20
5.	Bushaltestelle zur Verbesserung der Nahverkehrsanbindung für Horgauergreut	WI / SKF	19
31.	Straßen- und Wegränder attraktiv und naturnah gestalten und erhalten Straßen und Wegränder als naturnahe Wiesenstreifen anlegen und abschnittsweise mit standortgerechten Sträuchern und Bäumen bepflanzen (südl. Feldweg von HG Richtung Industriegebiet, Straße von HG nach Auerbach, Hohlweg HG Richtung Auerbach, Feldwege vom Kellerberg nach HG, Gemeindegrundstück Auerbach Nord, HG Bahnhofstraße Richtung Kreisstraße bis Wegkreuz, HG Bahnhofstraße, Schwedenweg Ecke / Böschung Sportplatz, Fußweg von Roth zur Schloßstraße, Straße von Brackflecken bis zur Einmündung Schloßstraße, Ortsverbindungsstraße nach Bieselbach, Ortsausgang Schloßstraße Richtung Kreisstraße A2025, Einfahrt Auerstraße 26 - 26a, Fußweg gegenüber Kellerberg, Feldweg Richtung Wiegenfeld bis Streitheimer Straße, Ortsausgang Radweg Streitheimer Straße)	NL / ○	19
25.	Aufbau einer mobilen Kurzzeit- und Tagespflege, evtl. mit der Sozialstation Zusmarshausen als Träger, Betreuungsraum soll zur Verfügung gestellt werden	SKF	18
50.	optische Aufwertung der Platzgestaltung im Bereich des Brunnens am Anfang der Greuter Straße, Bezug zum Kreuzweg schaffen, Hinweistafel zur Bronzezeitlichen Siedlung, Kneippanlage	○	18
43.	Neugestaltung der Kirchstraße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht wird. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch gemischte Verkehrsflächen / Trennung von Straße und Gehweg nur durch Rinnen, Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen,	○	17

	einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen		
12.	Gründung eines Gartenbauvereins, Schulung der Mitglieder, Angebot zur Pflege von Bäumen	SKF	16
24.	Schaffung eines altersgerechten Wohnangebots: Betreute Wohnanlage / Betreutes Wohnen zu Hause um Betreuung und Pflege zu gewährleisten, Suche eines geeigneten Grundstücks und eines Trägers, Information über verschiedene altersgerechte Wohnformen	SKF	16
49.	Gestaltung der Ortsmitte Auerbach zwischen Feuerwehrhaus und ehem. Gaststätte mit Parkmöglichkeiten, Festplatznutzung, Sitzgelegenheiten, Brunnen und Einbeziehung / Öffnung des Döllenbachs	NL / O	16
6.	Café als Treffpunkt für Jung und Alt sowie Ausflügler	WI	15
60.	Wertstoffhof verlagern (z.B. ins künftige Gewerbegebiet oder „Südlich der Augsburger Straße“), alternativ Parkplatzsituation verbessern, Container ordnen und eingrünen	NL / O	15
33.	Sanften Übergang zwischen Ortsrand und Landschaft schaffen - Ortsrandeingrünung durch Feldhecken, Baumgruppen und Streuobstwiesen (Auerbach Nord-Ost, Auerbach westl. Höhenweg, Neubaugebiet Horgauergraut, Schloßstraße in Richtung Talraum)	NL / O	14
16.	Lebensmittellieferdienst: Telefonische Bestellung durch Kranke und Gehbehinderte, Zusammenstellung und Auslieferung der bestellten Ware, Verhandlung mit neuem Supermarkt, ob dieser Service eingerichtet werden kann	SKF	13
41.	Neugestaltung der Auerstraße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht wird. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch gemischte Verkehrsflächen / Trennung von Straße und Gehweg nur durch Rinnen, Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen, einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen	O	13
61.	Erstellung eines Leitbildes für die Gestaltung privater Vorgärten nach dörflichem Vorbild als Grundlage zur mittelfristigen Reduzierung von blickdichten Thuja-Hecken bzw. zur Förderung von dorftypischer Bepflanzung (lockere Sträucher, Obst- und Gemüseärten) und Einfriedung	O	13
11.	Haus der Generationen als eine Heimstätte für alle Generationen, in der sich alle wohl fühlen und das integrierende Wir-Gefühl erleben können, Angebot: Café, Tanzkurs/Tanzabende, Stillgruppe, Spieleabende, Stammtisch für Schafkopf, Familienfeiern, Vorträge, LAN-Partys u.a., Räumlichkeiten für Seniorenarbeit integrieren: Mittagstisch, Tagespflege etc, auf geeignetem Grundstück in zentraler Lage, Betreuung des Hauses durch einen passenden Träger und Betreuungskräfte, Anregungen durch Besichtigung bestehender Einrichtungen einholen	SKF	12
39.	Baum- und Gehölzbestand erhalten, fachgerecht pflegen und ergänzen - Pflege der Gehölze sollte von oder unter Anleitung von Fachkräften erfolgen - Neubepflanzung kahler Stellen bzw. Nachpflanzen der in den vergangenen Jahren abgestorbenen und gefälltten Bäume und Hecken/Sträucher (heimisch und standortgerecht) - Anlegen von Alleen	NL	12
62.	Stärkung der Altorte durch Unterstützung der Eigentümer bei Umbau- und Umnutzungsmaßnahmen sowie bei Maßnahmen zur Gestaltverbesserung	O	12
37.	Feldkreuz/Marterl Alle Feldkreuze bzw. Marterl sind einmalig und typisch für den ländlichen Raum. - Deshalb sollen sie besonders aufgewertet werden durch Bepflanzung/Begrünung. (Wegkreuz Bahnhofstraße, Marterl Grottenberg, Feldkreuz bei Industriegebiet Horgau Nord, Feldkreuz Auerbach Nord)	NL	10
53.	optische Aufwertung des Dorfplatzes bei der Eiche gegenüber Hotel Platzer mit besserer Trennung von Verkehrswegen und Ruhezonen	NL / O	10
20.	erlebnispädagogisch gestaltetes Wochenende für Jugendliche, jährlich statt findend, Vermittlung politischer Information, Bedürfnisse entdecken und formulieren, Leitung durch Kreisjugendring, Bildung einer Stammgruppe, die langfristig	SKF	9

	Erfahrungen weitergibt, kontinuierliche Jugendleiterausbildung		
58.	gleichartige Gestaltung der Ortseinfahrten Horgau West im Bereich des Gewerbegebiets und Horgau Ost an der Einmündung Greuter Straße (beide an der B 10) mit Querungshilfe, Baumtor, Kunstwerk (Wettbewerb), Tafel „Die Ortsvereine laden ein, zu ...“ zur Schaffung von einladenden Ortseingängen mit Wiedererkennungswert und zur Geschwindigkeitsreduzierung	O	9
32.	Gebäude und Mauern ansprechender gestalten - Begrünen von Mauern und Fassaden mit Kletterpflanzen oder davorliegenden Pflanzungen, - Aufstellung von Pflanztrögen mit attraktiver Bepflanzung (Friedhofsmauer, Raiffeisenbank, Neues Rathaus, Schulgebäude/Gemeindesaal, Bushäuschen bei Schule, Fahrradstellplatz Schule Horgau, Feuerwehrhaus/Bauhof Horgau)	NL	8
48.	Gestaltung Umfeld Kapelle St. Nikolaus in Auerbach aufwerten, mit Sitzgelegenheit und Hinweistafel zur Geschichte	O	8
26.	Professionelle Betreuung und Entlastung pflegender Angehöriger durch Schulungen und regelmäßige Treffen, Seminare zu unterschiedlichen Themen	SKF	6
8.	Nachtbus als sichere und zuverlässige Heimfahrmöglichkeit für „nachtaktive“ Jugendliche und Junggebliebene.	WI	5
13.	Historisches Dorffest	SKF	5
23.	Regelmäßige Bürgersprechstunde für Senioren durch eine bezahlte Kraft, Information über Recht und Möglichkeiten im Umgang mit Ämtern, Pflegekassen und Krankenkassen	SKF	5
36.	Blickachsen und Talbereiche freihalten bzw. herstellen	NL	5
57.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Nord-Ost an der Streitheimer Straße mit Verkehrsinsel und Begrünung am Fahrbahnrand zur Schaffung eines einladenden Ortseingangs mit Wiedererkennungswert und zur Geschwindigkeitsreduzierung	O	5
22.	Gründung einer Senioren-Musikgruppe	SKF	4
47.	Gartenweg einheitlich mit Kirchstraße und Greuter Straße umgestalten, unter Berücksichtigung der Bushaltestelle	O	4
55.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach West an der B 10 mit Verkehrsinsel und Begrünung am Fahrbahnrand zur Schaffung eines einladenden Ortseingangs mit Wiedererkennungswert und zur Geschwindigkeitsreduzierung	O	4
29.	Gewässer erlebbar machen - Anlegen eines Pfades nördlich der Roth vom Wertstoffhof bis zum Kneippbecken - vorhandenen Fußweg entsprechend der Rothrenaturierung verlegen - Fußweg entlang des Döllenbachs im Ortsbereich von Auerbach anlegen (Teil des Rundwanderwegs) - Sitzstufen am Rothufer unterhalb Schulgarten als grünes Klassenzimmer	NL	3
42.	Neugestaltung der Streitheimer Straße als multifunktionale Straße, die allen Verkehrsteilnehmern und dem Dorfleben gerecht werden unter Berücksichtigung der Kreisstraßenfunktion und Beibehaltung beidseitiger Gehwege. Der dorftypische Charakter soll unterstrichen werden, u.a. durch Aufpflasterung des Gehwegs in Einfahrtsbereichen, einheitliche Straßenschilder und -beleuchtung, Einarbeitung von Grünflächen.	O	3
7.	Verbesserung des Internetauftritts der Gemeinde Horgau, Ausbau des Internetportals, Bereitstellung von Bürgerservices im Internet	WI	2
15.	Babysitterdienst: Organisation einer flexiblen und kurzfristigen Kinderbetreuung durch ältere Jugendliche bzw. Senioren, Kontakt über Kindergarten und Kinderkrippe herstellen	SKF	2
17.	Mediation - vermittelndes Gespräch bei Unstimmigkeiten und Streitigkeiten mit dem Ziel, eine für alle Parteien befriedigende Lösung zu finden, das Gespräch wird von einer ausgebildeten Mediatorin geleitet; dies ist ein unentgeltliches Angebot	SKF	2
18.	Gründung eines Jugendrates, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen bei gemeindlichen Entscheidungen besser einbeziehen zu können, Unterstützung des Jugendrates durch eine Fachkraft bzw. Sozialarbeiter/in	SKF	2

4.	Brotbackhaus als sozialer Treffpunkt für Jung und Alt	WI	1
21.	Gründung eines Seniorenbeirates: Beratung des Gemeinderats zur besseren Einbeziehung der Belange der Senioren, Entwicklung und Umsetzung seniorenspezifischer Ideen	SKF	1
38.	Erosion auf landwirtschaftlichen Flächen vorbeugen - Verhinderung von Erosion durch angemessene Bewirtschaftung der Flächen und Anlage von hangparallelen Gehölzranken (Felder zwischen Auerbach und Lindgraben und nördlich des Baugebietes Wiegenfeld 2 in Auerbach)	NL	1
54.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Ost an der B 10 mit Verkehrsinsel zur Schaffung eines einladenden Ortseingangs mit Wiedererkennungswert und zur Geschwindigkeitsreduzierung	○	1
56.	Gestaltung der Ortseinfahrt Auerbach Nord-West an der Auerstraße mit Sitzgelegenheit und Verlegung / Eingrünung der Container zur Schaffung eines einladenden Ortseingangs mit Wiedererkennungswert und zur Geschwindigkeitsreduzierung	NL / ○	1